

Online-Einschreibung zum RSC-Rallye Supercup Deutschland 2026 geöffnet

„Was lange währt, wird endlich gut“ – 9 Jahre später als geplant und unter einem ganz anderen Dachverband als ursprünglich mal gewollt, startet im Sportjahr 2026 der „RSC-Rallye Supercup Deutschland“ des RSC e. V. voll durch. Fahrer und Beifahrer sind dabei gleichberechtigt nebeneinander und miteinander punkt- und preisberechtigt. Ab sofort ist die Online-Einschreibung wie auch die Serienaußschreibung zum RSC-Rallye Supercup Deutschland für das Sportjahr 2026 verfügbar. Insgesamt 14 Wertungen für Fahrer und Beifahrer werden für hochklassigen Motorsport sorgen. Die bestplatzierten Fahrer und Beifahrer der Meisterschaft erhalten zusätzlich eine Startplatzgarantie für die Wertungsläufe des RSC-Rallye Supercup Deutschland (RSC-Deutschland).

Das Warten hat sich für alle gelohnt. Im Jahr 2026 geht's im RSC e. V. nun so richtig rund. 5 Rallyes und 1 eigene Meisterschaft mit insgesamt 14 Wertungen werden für reichlich Spannung und Action sorgen. Mitabesein kann jeder Fahrer und Beifahrer, der sich einfach für den RSC-Deutschland einschreibt. Alle ordentlichen Mitglieder des RSC e. V. zahlen dafür nur 10 Euro pro Saison, alle übrigen Personen zahlen günstige 25 Euro pro Saison.

„Uns war es wichtig eine günstige aber gleichzeitig hochklassige Meisterschaft für den Breiten- und Amateurmotorsport auf die Beine zu stellen. Durch einige Widrigkeiten sind wir in unserem Zeitplan etwas zurückgeworfen worden, denn eigentlich sollte es ja Anfang 2017 schon losgehen, aber nun sind wir soweit und wir sind natürlich auch bereit.“, so der 1. Vorsitzende des Rallye Supercup e. V., Patrick Mohr.

Insgesamt wird es 14 Wertungen geben. Im Kern geht es um den „**RSC-Rallye Supercup Deutschland**“, hier holen alle Serienteilnehmer (also Fahrer und Beifahrer) Punkte gemäß ihrer Platzierung in der jeweiligen Wertungsklasse, in Abhängigkeit der Starterzahl ihrer Wertungsklasse. Diese Wertungsklassen werden wiederum zu Wertungsgruppen gemäß RSC-Motorsportordnung (MSpO) zusammengefasst. Sieger werden je die punktbesten Teilnehmer der Wertungsgruppen R-SC, TC, PC, EC und S-PC sowie der Gesamtwertung der RSC-Clubrallye. Der insgesamt punktbeste Wertungsgruppensieger ist gleichzeitig auch „**Gesamtsieger des RSC-Rallye Supercup Deutschland**“.

Nach demselben System holen Beifahrer gleichzeitig auch Punkte für den „**RSC-Beifahrercup**“, um den Titel „**Gesamtsieger RSC-Beifahrercup**“, der speziell sie entworfen wurde, denn in dieser Wertung werden alle Punkte der Beifahrer völlig unabhängig der Wertungsklasse und Wertungsgruppe aufaddiert. Es ist also auch die ideale Wertung für Beifahrer, die viele verschiedene Piloten während der Saison bei den RSC-Rallyes navigieren werden.

Ebenfalls nach dem Punktesystem des RSC-Rallye Supercup Deutschland werden auch Punkte für den „**RSC-Classic-Cup**“ vergeben. Aufgeteilt in drei Divisionen holen hier die Serienteilnehmer Wertungspunkte, deren Wettbewerbsfahrzeuge folgende Ersthomologationen durch die FIA oder – ohne FIA-Homologation – durch folgendes Baujahre besitzen: Division 1 bis 1981 – insbesondere FIA-Gruppen 1, 2, 3 und 4, Division 2 ab 1982 bis 1992 – insbesondere FIA-Gruppen N, A und B – sowie Division 3 ab 1993 bis 2000 – insbesondere FIA-Gruppen N, A, A-Kit und WRC. Der punktbeste Serienteilnehmer des RSC-Classic-Cup insgesamt wird zusätzlich „**Deutscher RSC-Classic-Rallyemeister**“ werden.

Auch an junge Motorsportler ist gedacht. Für sie wurde extra der „**RSC-Juniorcup**“ kreiert. Alle eingeschriebenen Fahrer und Beifahrer bis 27 Jahren (Jahrgang 1999 und jünger) fahren in einer Extrawertung um den Titel „**Deutscher RSC-Junior-Rallyemeister**“. In dieser Wertung werden nur die Serienteilnehmer berücksichtigt, die innerhalb dieser Altersgrenze liegen und nach einem separaten Punktschlüssel mit Wertungspunkten bedacht, unabhängig der Teilnehmer ihrer Wertungsklasse.

Außerdem werden an die jeweils 10 bestplatzierten Serienteilnehmer der Gesamtwertung jeder RSC-Rallye, bei allen Serienveranstaltungen nach einem gesonderten Punkschlüssel auch Wertungspunkte für die „**Deutsche RSC-Rallyemeisterschaft**“ vergeben. Nicht eingeschriebene Teilnehmer derselben Rallye werden dabei nicht berücksichtigt.

Die jeweils 5 Bestplatzierten jeder Wertung erhalten eine Startplatzgarantie beim jeweils folgenden Wertungslauf zum „RSC-Rallye Supercup Deutschland“, damit diese nicht Gefahr laufen, bei einer vollen Nennliste nicht beim nächsten Serienlauf dabei sein zu können. Die detaillierte Ausgestaltung dieser Startplatzgarantie liegt dabei im alleinigen Ermessen des jeweils betroffenen Veranstalters.

Neben Pokalen wird es in einzelnen Wertungen auch Preisgelder geben. Als Sonderpreis für den Sieger des „RSC-Juniorcups“ übernimmt der RSC e. V. im kommenden Jahr bei einem ausgewählten Serienlauf zusätzlich auch das dortige Nenngeld. Weiteres ist der Serienausschreibung zu entnehmen.

Die Einschreibung in die Serie ist nur Online möglich. Eine gesonderte Einschreibefrist gibt es darüber hinaus nicht. Unter diesem Link gelangt man bequem zur Online-Einschreibung:

<https://raaus.de/rscd2026/>

Die Serienausschreibung lässt sich in der aktuellen Motorsportordnung (MSpO) des RSC e. V. finden, sowie unter folgenden Link zum Downloaden: <https://www.rallye-supercup.de/sport-und-technik/rsc-deutschland/>